

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1796-31.12.1796

18. - 23. Dezember 1796

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171315

zum sein Gottesdienst zu suchen

Dec. 18 Sonnt. Der Herr hielt an so früh, daß
am Abend niemand zum heiligen Gottesdienst kam.
Gibt eine Unterweisung mit den Vorkindern in mei-
nem Gymnasium

Dec. 21 Mittwoch da ist und Herr Lützold beiläufig
warum werden wir mit den Kassen der Malabar in
die Hof zum heil. Abendmahl zumal des Herrn, weil das
und sonst auffindbar und von den anderen
Lassen auf ein Versteck setzen zu vermeiden

Dec. 23 Die Malabaren, welche aus heiliger
gläubig sind und mit heiligen Umgang haben
sind die unbefriedigten und unzufriedenen Menschen,
insbesondere hier in Madras. Alle die von der mala-
barischen Gemeinde von heil. Christen aus heil. A-
bendmahl empfangen wollen, haben sehr lange ist es
man auffindbar, lassen, und sind nun zu
der Vorbereitung Unterweisung gekommen, die
aus der Messen ganz gesalben haben, obwohl
Lage, andere so wie die Umstände zugelassen haben.

1M 2 E 99: 109

[illegible]

